## Modulkatalog Bachelor of Arts 629 Sportwissenschaft - Schwerpunkt Sportmanagement



PO-Version 2013 Kernfach

### **Inhaltsverzeichnis**

	Sprachantorderungen	2
SPW-FMET	Forschungsmethoden in Ökonomie und Management	3
SPW-MGT1	Grundlagen des Sportmanagements	5
SPW-MGT2	Vertiefende Aspekte des Sportmanagements	7
SPW-NW1-SM	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	9
SPW-PC	Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft	11
SPW-PR-120	Praktikum	13
SPW-PRO	Projektmodul	14
SPW-RECHT	Sportrecht	16
SPW-SME	Sportmanagement spezifische Exkursion	17
SPW-SPÖKO	Vertiefende Aspekte der Sportökonomie	19
SPW-SQL	Schlüsselqualifikationen	21
SPW-STP-1	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten	23
SPW-STP-2	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele	27
SPW-SW1-SM	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	29
Vor 2	Voraussetzungen 2	31
SPW-BAA	Bachelorarbeit	33
	Abkürzungen	34

### Hinweis:

Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sportwissenschaft - Schwerpunkt Sportmanagement - PO-Version

### Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportmanagement mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Gemäß Studienordnung bestehen keine Sprachanforderungen.

2013

Modul SPW-FMET Forschung	gsmethoden in Ökonomie und Management
Modulcode	SPW-FMET
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden in Ökonomie und Management
Modultitel (englisch)	Scientific Methods in Sports Economics and Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Wissenschaftliches Arbeiten (Ü/S/P, 1, 2) Sportökonomische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2) Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden (V/Ü, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 45 h 135 h
Inhalte	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Recherchen, Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis Mikroökonomische Grundlagen, sportökonomische Modellierung Qualitative und quantitative empirische Sozialforschung und deren Anwendungsgebiete im Sportmanagement
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, Erwerb grundlegender Fähigkeiten zur Bewältigung forschungsmethodischer Ansätze; Beherrschen der unterschiedlichen fachspezifischen Ansätze; Qualifikation zum praktischen Umgang mit Forschungsmethodik und Statistik
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Protokolle und Berichte im Bereich wissenschaftliches Arbeiten als Voraussetzung zur Modulklausur

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je ein Leistungsnachweis in "Wissenschaftliches Arbeiten" und "Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden" (bestanden/nicht bestanden)
	Modulnote (100%) auf Basis einer Klausur (60 min) mit Inhalten der LV "Sportökonomische Forschungsmethoden" und der LV "Sportmanagement spezifische Forschungsmethoden".  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	
Unterrichtssprache	

Modul SPW-MGT1 Grundlage	en des Sportmanagements
Modulcode	SPW-MGT1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Sports Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Grundlagen des Sportmanagements (V/S, 2, 5) ABWL der Sportunternehmung (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Rahmen der Grundlagen des Sportmanagements werden die betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Besonderheiten des Managements im Sport betrachtet. Ausgehend von den Besonderheiten des Sportmarktes werden die konstituierenden Entscheidungen wie Rechtsform, Standort, Organisationsform sowie die Wertschöpfung in Sportbetrieben und -organisationen in den Blick genommen. Aufbauend auf den Grundlagen werden relevante Managementinstrumente zur Steuerung von Sportorganisationen und -unternehmen vermittelt. Neben Führungs- und Personalentwicklungsinstrumenten liegt der Schwerpunkt auf dem Projekt- und Eventmanagement. Zudem werden die Felder Produktpolitik, Preisgestaltung, Distributionskanäle, Kommunikationsinstrumente sowie der Spezialbereich des Sportsponsorings als typische Felder des Marketings erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student verfügt über einen Überblicks aller relevanten betriebswirtschaftlichen Funktionen; er kennt die Besonderheiten des Managements im Markt für Sport; Die Studierenden können besonders relevanter Managementinstrumente im Sportkontext anwenden

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen. Die Veranstaltung "Grundlagen des Sportmanagements" schließt mit einer Klausur (60 min) oder Seminarleistung ab und fließt zu 50% in die Modulnote ein.  Im Seminar "ABWL der Sportunternehmung" müssen 2 Teilprüfungen in Form einer Klausur (60 Min.) und einer Seminarleistung erbracht werden. Beide Teilprüfungen fließen zu jeweils 25% in die Modulnote ein.  Die konkreten Seminarleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	

Modul SPW-MG12 Vertierend	le Aspekte des Sportmanagements
Modulcode	SPW-MGT2
Modultitel (deutsch)	Vertiefende Aspekte des Sportmanagements
Modultitel (englisch)	Advanced Sports Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Management von Sportorganisationen I (S, 2, 5) Management von Sportorganisationen II (S, 2, 5) Spezialprobleme des Sportmanagements (S, 2, 5)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	450 h 90 h 360 h
Inhalte	Im Rahmen des Seminars Management von Sportorganisationen I werden Instrumente des strategischen Managements auf Märkte im Sport angewendet. Insbesondere strategische Analyseverfahren, Planungsinstrumente, Wertschöpfungsanalysen und das Krisenund Risikomanagement vertieft. Das Seminar Management von Sportorganisationen II vermittelt die betriebswirtschaftlichen Bereiche Finanzierung, Investition und Controlling mit ihren Besonderheiten im Sport. Das Seminar Spezialprobleme widmet sich jeweils aktuellen Entwicklungen im Sportmanagement. Die Entwicklungen können wissenschaftlicher Natur sein oder über praktische Evidenz verfügen.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung vertiefter Kenntnisse von Managementinstrumenten; Anwendung dieser auf unterschiedliche Organisationsformen im Sport; Erkennen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis im Sportmanagement
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 6 Teilprüfungen. In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 16,7% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	

Modul SPW-NW1-SM Naturw	rissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modulcode	SPW-NW1-SM
Modultitel (deutsch)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Natural Scientific Fundamentals of Sports Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Für Sportmedizin BA 2 gilt: die entsprechenden grundlegenden Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Menschen werden vorausgesetzt. Dies kann z.B. über den fakultativen Besuch der Lehrveranstaltung "Sportmedizin BA 1" erfolgen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	Dieses Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die aus dem Angebot folgender vier Veranstaltungen gewählt werden können. (Art, SWS)  1. Sportmedizin BA 2: (V/S, 2) - mit der Anmeldung zum Seminar ist die Anmeldung zur Vorlesung verbunden  2. Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (V, 2)  3. Grundlagen der Trainingswissenschaft (V, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Modelle der menschlichen Motorik und des motorischen Lernens; Theorie des sportlichen Trainings; Leistungs- und Trainingsphysiologie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die naturwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Dazu gehören je nach Zusammensetzung der gewählten Fächer u.a. die Fähigkeit zur Abschätzung mechanischer Effekte; die Entwicklung eines Verständnisses grundlegender physiologischer Prozesse, auch in Anwendung auf den Sport, Fähigkeiten zur Erstellung von Trainingsplänen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<u> </u>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (2 x 50 % = 100 %).  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
	Für Sportmedizin BA 2 gilt: Anmeldung über Friedolin nur über das Seminar möglich; damit ist zugleich die Anmeldung zur Vorlesung verbunden.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenpläne der gewählten Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	

Modul <b>SPW-PC</b> Statistische V	erfahren in der Sportwissenschaft
Modulcode	SPW-PC
Modultitel (deutsch)	Statistische Verfahren in der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Statistical Procedures in Sports Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-BAA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Rechnerpraxis (V/S, 2, 3) Einführung in die Statistik (V/Ü, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	210 h 60 h 150 h
Inhalte	Einführung in die statistischen Methoden; Arbeiten mit PC: Microsoft Office, Internet, Bildbearbeitung (z.B. Photoshop)
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit beim Umgang mit PC (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Bildverarbeitung, Internetrecherche, Literaturdatenbank);Fähigkeit zur Beurteilung und statistischen Bearbeitung empirischer Daten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen (Klausuren) von je 45 Min. mit Gewichtung anhand der Leistungspunkte.  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Skripte im Internet

Bachelor of Arts - 629 Sportwissenschaft - Schwerpunkt Sportmanagement - PO-Version 2013 - Kernf

Unterrichtssprache

Modul <b>SPW-PR-120</b> Praktikur	m -	
Modulcode	SPW-PR-120	
Modultitel (deutsch)	Praktikum	
Modultitel (englisch)	Internship	
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Falk Werner	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	notwendige Modulprüfungen bis 3. Semester lt. Studienplan	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)	
Dauer des Moduls	7 Wochen(n)	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	Art der Lehrveranstaltung : PSemester: 7* Dauer: 7 Wochen** LP(ECTS) : 10 *) kann ab dem 3. Semester begonnen werden**) kann auf Antrag auch geteilt werden	
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 210 h 90 h	
Inhalte	Erlangung praxisnaher Kenntnisse, Fähigkeiten Fertigkeiten und Erfahrungen in Verbindung mit eigenen berufsspezifischen Tätigkeiten	
Lern- und Qualifikationsziele	Praktische Erfahrung im Kontext eines Berufsfeldes; Anwendungsaufgaben in verschiedenen sportlichen Berufsfeldern unter Nutzung einschlägiger Literatur bzw. wissenschaftlicher Standards lösen; Erhobene Daten und Ergebnisse sachlogisch prüfen, interpretieren, reflektieren;	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bescheinigung der Praktikumsstelle über erfolgreiche Absolvierung des Praktikums	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart :Praktikumsbericht (innerhalb von 10 Wo nach Beendigung des Praktikums bei der zuständigen LK einreichen; Bewertung: "bestanden" o. "nicht bestanden")	
Zusätzliche Informationen zum Modul		
Empfohlene Literatur	Siehe Veranstaltungsskripte bzw. aktuelle Veröffentlichungen zum Berufsfeldgegenstand	
Unterrichtssprache		

Bachelor of Arts

Praxisleistung).  Innerhalb Veranstaltung "Marktforschung" besteht die Teilleistung au wissenschaftlichem Projektbericht (60%) sowie Projektleistung (40% Praxisleistung).  Alle Bestandteile der Teilprüfungen müssen mindestens bestanden werden.  Zusätzliche Informationen zum Modul Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspf bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.  Empfohlene Literatur  Bea, Franz Xaver; Scheurer, Steffen; Hesselmann, Sabine (2011): Projektmanagement. 2. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Borgert, Stephar (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Mensche Systemen und Veränderung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fantapié Altobelli, Claudia (2011): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 2. Aufl. Konstanz; Münct UVK-Verlagsges. Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha (20' Grundlagen der Marktforschung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Kuß, Alfred (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse. 4., überarb. Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler Verlag. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. 3. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.) (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Springer.		
bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.  Empfohlene Literatur  Bea, Franz Xaver; Scheurer, Steffen; Hesselmann, Sabine (2011): Projektmanagement. 2. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Borgert, Stephar (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Mensche Systemen und Veränderung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fantapié Altobelli, Claudia (2011): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 2. Aufl. Konstanz; Münch UVK-Verlagsges. Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha (2016): Grundlagen der Marktforschung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Kuß, Alfred (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse. 4., überarb. Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler Verlag. Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. 3. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.) (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Sprin Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden. Olbrich, Rainer; Battent Dirk; Buhr, Carl-Christian (2012): Marktforschung. Ein einführendes Lehr- und Übungsbuch. Berlin [u.a.]: Springer Gabler.		Innerhalb der Veranstaltung "Projektmanagement" besteht die Leistung aus einem Projektbericht (60%) und der Projektleistung (40%; Praxisleistung).  Innerhalb Veranstaltung "Marktforschung" besteht die Teilleistung aus wissenschaftlichem Projektbericht (60%) sowie Projektleistung (40%; Praxisleistung).  Alle Bestandteile der Teilprüfungen müssen mindestens bestanden
Projektmanagement. 2. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Borgert, Stephar (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Mensche Systemen und Veränderung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fantapié Altobelli, Claudia (2011): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 2. Aufl. Konstanz; Münch UVK-Verlagsges. Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha (20′ Grundlagen der Marktforschung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Kuß, Alfred (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse. 4., überarb. Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler Verlag. Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. 3. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.) (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Sprir Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden. Olbrich, Rainer; Battent Dirk; Buhr, Carl-Christian (2012): Marktforschung. Ein einführendes Lehr- und Übungsbuch. Berlin [u.a.]: Springer Gabler.	Zusätzliche Informationen zum Modul	bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser
Unterrichtssprache	Empfohlene Literatur	Projektmanagement. 2. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Borgert, Stephanie (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fantapié Altobelli, Claudia (2011): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 2. Aufl. Konstanz; München: UVK-Verlagsges. Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha (2011): Grundlagen der Marktforschung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH. Kuß, Alfred (2012): Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse. 4., überarb. Aufl. 2012. Wiesbaden: Gabler Verlag. Kuster, Jürg (2011): Handbuch Projektmanagement. 3. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer. Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphons; Schneider, Emil; Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.) (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden. Olbrich, Rainer; Battenfeld, Dirk; Buhr, Carl-Christian (2012): Marktforschung. Ein einführendes
	Unterrichtssprache	

Modul SPW-RECHT Sportrect	Modul SDW DECHT Sportrocht	
•		
Modulcode	SPW-RECHT	
Modultitel (deutsch)	Sportrecht	
Modultitel (englisch)	Sports Law	
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. F. Daumann	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse		
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportrecht (V/S, 2, 4)	
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 30 h 90 h	
Inhalte	Grundlagen des Sportrechts, Vereinsrecht, Wirtschaftsrecht und Sport, Besonderheiten des Sportrechts	
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student ist in der Lage, juristische Probleme im Bereich des Sports als solche zu erkennen und beherrscht deren grundsätzlichen Lösungsweg	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form einer 60 minütigen Klausur	
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.	
Empfohlene Literatur	Wird nach aktuellem Gesetzesstand in der ersten Sitzung bekannt gegeben	
Unterrichtssprache		

Modul CDW CME Charles	rement energiash a Evigureian
Modul <b>SPW-SME</b> Sportmanag	
Modulcode	SPW-SME
Modultitel (deutsch)	Sportmanagement spezifische Exkursion
Modultitel (englisch)	Sports Management Specific Field Trip
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportmanagementspezifische Exkursion (S/E 3, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 60 h 60 h
Inhalte	Kennenlernen der realen Anforderungen unterschiedlicher Sportbetriebe bzw. Sportverwaltungen. Erarbeitung sporttouristischer Besonderheiten, Erstellung eines Businessplans für Anbieter von Sportarten; Erstellung von sporttouristischen Regionalmarketingkonzeption; Analyse der Wertschöpfung unterschiedlicher Sportanbieter.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die besonderen Anforderungen an ausgewählte Sportanbieter und Leistungsersteller im Sporttourismus zu erkennen und sind in der Lage Instrumente des Sportmanagements auf diese anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulprüfung aus 2 Teilleistungen: Einer Hausarbeit und einer Seminarleistung, die jeweils zu 50% in die Modulnote eingehen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Teilleistung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Bachelor of Arts - 629 Sportwissenschaft - Schwerpunkt Sportmanagement - PO-Version 2013 - Kernf

Empfohlene Literatur	
Unterrichtssprache	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 4 Teilprüfungen mit gleicher Gewichtung (4x 25% = 100 %). In jedem Seminar sind eine Klausur und eine Seminarleistung zu erbringen, die jeweils zu 25% in die Modulnote einfließen. Die konkrete Seminarleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	

Modul <b>SPW-SQL</b> Schlüsselqu	ualifikationen
Modulcode	SPW-SQL
Modultitel (deutsch)	Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Key Skills
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Psychosocial Skills in Leadership Culture (S, 2, 2) Karriereplanung und –entwicklung (S, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 60 h 60 h
Inhalte	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlagen und Wirkung von Kommunikation; Rhetorik; Schulung der Präsentationsfähigkeiten Lebens- und Karriereplanung; Karriereentwicklungsstrategien; Erstellung von Bewerbungsunterlagen; Personalauswahl, Bewerbungsverfahren und -prozesse
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Teilprüfungen, die jeweils mit "bestanden"/ "nicht bestanden" bewertet werden.

Sportwissenschaft - Schwerpunkt Sportmanagement - PO-Version

2013 -

Zusätzliche Informationen zum Modu	I Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Hinweise auf Homepage
Unterrichtssprache	

Modul SPW-STP-1 Sportwiss	enschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten
Modulcode	SPW-STP-1
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 1: Individualsportarten
Modultitel (englisch)	Theoretical and Practical Sports Science 1 - Individual Sports
Modul-Verantwortliche/r	Dr. S. Stanek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Theorie und Praxis <b>einer</b> Individualsportart aus Turnen1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Schwimmen (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Leichtathletik1 (V, 1, 2; S/Ü 2, 2) Wintersport (Schwerpunkt: Ski Alpin, Ski-Langlauf oder Snowboard) (V 1, 2; S/Ü 2,2) Fitness (S/Ü 4, 4) Wahlmöglichkeit 2 aus 3 (Ausdauerlauf, Spezielles Muskeltraining, Aerobic)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 45 h 75 h

#### Inhalte

Vorlesungen: Abriss Geschichte der Sportarten; biographisch wechselnde Antriebe und aktuelle Resonanzen der Sportarten,; Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerke der Sportarten; Struktur ausgewählter Techniken; ausgewählte biomechanische Grundlagen dieser Techniken; taktische Konzepte; Leistungssysteme der Sportarten; spezifische Aufgaben der Sportarten in Grundlagentraining und Allgemeinbildungsprozess; Regelwerke als Instrumente informeller Fairness ;Gestaltung des Anfängertrainings am Beispiel der Leistungsfaktoren in leistungsund breitensportlichen Perspektiven; Wettkampf als Trainingsziel und komplexer Könnensnachweis. Seminare/ Übungen: Thematischer Bezug: Grundlagentraining; didaktische Begründungen jedes personalen Leistungsfaktors als Trainingsziel der Speziellen Vielseitigen Ausbildung (SVA), Struktur der LF; Methoden ihrer Ansteuerung (incl. Übungssystem,..); Eingangsressourcen von Kindern im GLT; Begründung von Entwicklungsaufgaben und Methoden der erzieherischen Prozessgestaltung; Methoden des Taktiktrainings mit dem Akzent quasiautomatischer Verknüpfungen einfacher Handlungen zu komplexeren Verhaltensplänen; Vollzug des Ziel gebundenen Methodeneinsatzes mit der jeweiligen Seminargruppe; videogestützte Leitbild- Äquivalenzanalysen und Darstellungen: Belastungsstrukturanalysen und deren parametrische Auswertung und Darstellung; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Gegenstände und Modi der Leistungsbeurteilung

Lern- und Qualifikationsziele	Vorlesung: Überblickskenntnisse zu gewählten Sportarten; differentielle Kenntnis von Sachstrukturen und Systematik (systemisches Denken; Abstraktionsfähigkeit; Gemeinsamkeiten und Unterschiede); Ableitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen; Kenntnis altersspezifischer und individuell wie aktuell variierender Ressourcen als Bedingung erfolgreichen Trainierens (bes. der Handlungsantriebe/ Fähigkeit zur Interpolation zwischen sachlichen und personalen Zwängen z.B. bei den sporttechnischen Anforderungsprofilen Grundlagentraining); Kenntnis ausgewählter Grundstrategien ihrer Vermittlung z. Bsp. im GLT Seminar/ Übungen: Erkenntnisse zu Zielkategorien im Trainingsprozess; Fähigkeit zur Motivierung von Lernzielen (Individualisierung als Aspekt der Differenzierung; rhetorische Fähigkeiten; Fasslichkeit/ Transparenz); Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, des Taktiktrainings, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; sichere, situationsgemäße Methodenanwendung zur Ansteuerung einzelner Trainingsziele; erziehungsmethodische Beherrschung unterschiedlicher Anforderungen leichtathletischer Disziplinen (Flachsprint- Willensstoßkraft, Hürdensprint- Risikobereitschaft, Stabsprung- Mut, Ausdauerlauf- Willensspannkraft, Staffelsprint-Antizipation,), Schwerpunkte: Erfahrungslernen; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen des Rahmentrainingsplans GLT); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur; Methoden des Taktiktrainings; Souveränität in der Anwendung von Belastungsmethoden als Bedingung des Selbsttrainings; Fähigkeit zur Fürsorge bezüglich der Methoden von Sicherheitsgewährung und Verletzungsprophylaxe; Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den S/Ü der STD* der Sportarten für Leichtathletik gilt: erfolgreiche Teilnahme am Vierkampf für Schwimmen gilt: erfolgreiche Teilnahme an 2 SWS Schwimmen 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1) Leistungsnachweis aus den S/Ü der STD* der Sportarten = 50 % der Modulprüfung     2) Klausur zur Vorlesung der STD* = 50 % der Modulprüfung (bei Fitness: 2. Fitnesskurs)  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum	n Modul Es kann nur eine Sportart angewählt werden!
	Bei Anwahl der beiden Schwimmkurse gilt: diese sollten jeweils in unterschiedlichen Semestern belegt werden Die Vorlesungsklausur sollte parallel oder vor den Praxiskursen abgeschlossen sein.
	1Reihenfolge der Fächer beachten bei STD* Leichtathletik (inkl. 4- Kampf) und Turnen * Spezielle Trainingswissenschaft und didaktische Aspekte der Sportart
	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul SPW-STP-2 Sportwiss	enschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele
Modulcode	SPW-STP-2
Modultitel (deutsch)	Sportwissenschaft in Theorie und Praxis 2: Sportspiele
Modultitel (englisch)	Theoretical and Practical Sports Science 2: Sports Games
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<del></del>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Auswahl von Praxis einer Spielsportart aus Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Mannschaftssportspiele (S.Ü, 2, 2) - (Fußball, Handball, Basketball, Hockey) oder Trainingswissenschaftliche Grundlagen/DMÜ Rückschlagspiele (S/Ü, 2, 2) - (Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis) zzgl. Theorie Mannschaftssportspiele (V, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h 45 h 75 h
Inhalte	Spieltätigkeit und Sportspiel; Aspekte der Attraktivität des Spiels; Systematik der Sportspiele; Motive für ihr Betreiben und Rezipieren; Kommerzialisierung und Massenresonanz der Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Mannschafts-Sportspiele; Leistungsstruktur ausgewählter Rückschlag- Sportspiele; psychophysiologische Grundlagen des strategisch- taktischen Handelns; taktisches Handeln und Fairplay sowie Regeln und deren aktuelle, vereinbarungsgemäße Modifikation; Gestaltung des Anfängertrainings in den Leistungsfaktoren "Technik" und "Taktik"; strategisch- taktische und Wertkenntnisse; Exogene Leistungsfaktoren (exemplarische Materialkunde von Spielstätten und Spielgeräten);Wettspielorganisation/Turniere; Geschichte des sportiven Spiels

Bachelor

Kernf

bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser

Siehe Rahmenplan der Lehrveranstaltung und Homepage

Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

### Stand (Druck) 13.10.2020

Empfohlene Literatur

Unterrichtssprache

Modul SPW-SW1-SM Sozialv	vissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modulcode	SPW-SW1-SM
Modultitel (deutsch)	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Fundamentals of Social and Behavioral Sport Science 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	SPW-SPÖKO
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	(Art der LV, SWS, LP (ECTS))  Das Modul besteht aus einer Pflichtveranstaltung sowie zwei Wahlveranstaltungen aus den drei übrigen Angeboten: Pflicht: Grundlagen der Sportökonomie (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpädagogik/ -didaktik (V, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportgeschichte (V/S, 2, 4) Wahlpflicht: Grundlagen der Sportpsychologie (V/S, 2, 4))
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	360 h 90 h 270 h
Inhalte	Ökonomische Grundlagen und Anwendung ökonomischer Instrumente auf den Sport; Erziehung und Bildung im und durch Sport; geschichtliche Grundlagen des Sports; individuelles und soziales Erleben und Verhalten im Sport; sportspychologische Grundlagen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die sozialwissenschaftlich orientierten Disziplinen in der Sportwissenschaft. Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports , Verhaltensweise einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten; Erwerb erzieherischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 3 Teilprüfungen (Klausuren) von je 60 Min. mit gleicher Gewichtung (3 x 33,3% = 100%).  Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche
Unterrichtssprache	

2013 -

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erste Hilfe:Teilnahme an externem Lehrgang "Erste Hilfe" (mind. 9 Stunden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Ab dem WS 2009/2010 gelten die folgenden Regularien des Lehrstuhls für Sportmedizin zum Erwerb des Erste-Hilfe-Nachweises: - ein Erste-Hilfe-Nachweis ist im Rahmen einer mind. 9 stündigen Ausbildung über verschiedene externe Organisationen , wie z.B. das DRK, zu erbringen - ein eigenes derartiges Praktikum wird nicht mehr über den Lehrstuhl für Sportmedizin angeboten- der komplette Nachweis (externer Lehrgang) ist bei Bachelorstudenten Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorabschlussarbeit, bei Lehramtsstudenten Voraussetzung für die Zulassung zum Praxissemester
Empfohlene Literatur	
Unterrichtssprache	

Modul SPW-BAA Bachelorarbeit		
Modulcode	SPW-BAA	
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit	
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis	
Modul-Verantwortliche/r	jeweilige Leiter der Lehrstühle des ISW	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP aus dem Fach einschl. Schlüsselqualifikation Module:SPW-PC; SPW-FMET Zusatz: Erste Hilfe-Kurs	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	<u></u>	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester	
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	Semester: 6SWS : 12 Wochen (1 Woche = 40 Stunden)LP(ECTS) : 10	
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h - h 300 h	
Inhalte	Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem gewählten Fachgebiet	
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur praktischen, eigenständigen und zeitökonomischen Arbeit an einem wissenschaftlichen Problem und dessen Lösung sowie Erstellen anwendungsbezogenen Schlussfolgerungen; Anwendung elementarer statistischer Prüfverfahren auf einen selbstgewählten Sachverhalt aus dem Tätigkeitsfeld sportlichen Handelns	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsart :eingereichte Arbeit (max. 35 Seiten oder 60.000 Zeichen). vgl. Prüfungsordnung	
Unterrichtssprache		

Seite 34 von 35 Modulkatalog

# Abkürzungen:

### Abkürzungen für Veranstaltungen

Abkürzun	gen für Veranstaltungen
AVL	Antrittsvorlesung
AG	Arbeitsgemeinschaft
AM	Aufbaumodul
AS	Ausstellung
ВМ	Basismodul
BzPS	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
В	Beratung
Bes	Besichtigung
КВ	Besprechung
Blo	Blockierung
BV	Blockveranstaltung
DV	Diavortrag
EF	Einführungsveranstaltung
ES	Einschreibungen
EKK	Examensklausurenkurs
EX	Exkursion
Ехр	Experiment/Erhebung
FE	Feier/Festveranstaltung
F	Filmvorführung
GÜ	Geländeübung
GK	Grundkurs
HpS	Hauptseminar
HS/B	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü	Hauptseminar/Übung
Inf	Informationsveranstaltung
IHS/	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
Ü	
KS	Klausur
PR	Klausur/Prüfung
K	Kolloquium
K/P	<u>-</u>
	Kolloquium/Praktikum
KS	Kolloquium/Praktikum  Konferenz/Symposium
KS kV	Kolloquium/Praktikum  Konferenz/Symposium  Kulturelle Veranstaltung
KS kV Ku	Kolloquium/Praktikum  Konferenz/Symposium  Kulturelle Veranstaltung  Kurs
KS kV	Kolloquium/Praktikum  Konferenz/Symposium  Kulturelle Veranstaltung

### Abkürzungen für Veranstaltungen

Abkürzun	gen für Veranstaltungen
LFP	Lehrforschungsprojekt
Lek	Lektürekurs
M	Modul
MV	Musikveranstaltung
OS	Oberseminar
OnLS	Online-Seminar
OnV	Online-Vorlesung
P	Praktikum
PrS	Praktikum/Seminar
PM	Praxismodul
Pr	Probe
PJ	Projekt
PPD	Propädeutikum
PS	Proseminar
PrVo	Prüfungsvorbereitung
QB	Querschnittsbereich
RE	Repetitorium
V/R	Ringvorlesung
SU	Schulung
S	Seminar
S/E	Seminar/Exkursion
S/Ü	Seminar/Übung
SZ	Servicezeit
SI	Sitzung
SoSch	Sommerschule
SO	Sonstiges
SV	Sonstige Veranstaltung
SK	Sprachkurs
TG	Tagung
TT	Teleteaching
TN	Treffen
T	Tutorium
Tu	Tutorium
Ü	Übung
Ü/B	Übung/Blockveranstaltung
Ü	Übungen
Ü/I	Übung/Interdisziplinär
Ü/P	Übung/Praktikum
Ü/T	Übung/Tutorium
Ve	Versammlung

Seite 35 von 35 Modulkatalog

### Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo	Videokonferenz
V	Vorlesung
V/K	Vorlesung m. Kolloquium
V/P	Vorlesung/Praktikum
V/S	Vorlesung/Seminar
V/Ü	Vorlesung/Übung
VT	Vortrag
Vor	Vortrag
WS	Wahlseminar
WV	Wahlvorlesung
We	Weiterbildung
WOS	Workshop
Wo	Workshop
ZÜ	Zeugnisübergabe

### Other Abbrevations

Anmerkung
Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Altes Testament
Essay
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Grundkurs
Institut für Altertumswissenschaften
Leistungspunkte
Neues Testament
Schlüsselqualifikationen
Sommersemester
Semesterwochenstunden
Teilnahme
Thesenpublikation
.Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester